

Information zum Datenschutz für den Messenger WhatsApp Business

Nachstehend informieren wir Sie als Nutzer hinsichtlich der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Kontaktaufnahme durch unseren Kommunikationskanal WhatsApp Business („WhatsApp“) sowie die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte.

WhatsApp ist ein Instant-Messaging-Dienst von Meta Plattform („Meta“).

I. Verantwortlicher für die Datenerhebung & Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist die Aids-Hilfe Konstanz e.V., gesetzlich vertreten durch den Vorstand. Sie erreichen die verantwortliche Stelle postalisch unter der Adresse Münzgasse 29, 78462 Konstanz, telefonisch unter +49 7531 21113 sowie per E-Mail unter datenschutz@aidshilfe-konstanz.de.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter reichert & reichert steuer- und rechtsberatungsgesellschaft mbH, Max-Porzig-Straße 1, 78224 Singen oder per E-Mail unter dsb@reichert-reichert.de.

II. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten und dem Datenschutz

1. Datenkategorien

Bei der Nutzung des Messenger-Dienstes WhatsApp werden nachfolgende Datenkategorien verarbeitet:

Stammdaten (Vorname, u.U. Name / User-Name, soweit bei WhatsApp hinterlegt), Kommunikationsdaten (Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse, soweit ein anderer Kontaktweg erwünscht ist), Inhaltsdaten (Texteingaben, u.U. auch Foto- sowie Videoaufnahmen), sonstige Personendaten, die Sie uns freiwillig übersenden.

Bitte beachten Sie, dass Meta selbstständig Datenkategorien verarbeitet, wie beispielsweise Nutzungs- sowie Meta- und Kommunikationsdaten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Datenschutzinformation von Meta, abrufbar unter:

<https://www.whatsapp.com/legal/privacy-policy-eea#privacy-policy-key-updates> (Stand: 17.07.2023).

2. Zwecke

Der Zweck der Verarbeitung liegt zum einen in der Bereitstellung unseres HIV/STI-Testangebots und der damit verbundenen notwendigen Informationen. Zum anderen wird WhatsApp als Kommunikations-tool für unsere Öffentlichkeitsarbeit herangezogen, durch welches ein offener Informationsaustausch erreicht werden soll.

Wir beabsichtigen mit der Verwendung von WhatsApp die Hürde der Kontaktaufnahme so niederschwellig wie möglich zu halten, um auf diesem Weg die Zugänglichkeit unseres Angebots gewährleisten zu können.

3. Rechtsgrundlage

Wenn Sie über WhatsApp Kontakt zu uns aufnehmen, stellen Sie uns ggf. übermittelte Personendaten mit Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO zur Verfügung. Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung und Beantwortung der Kontaktanfrage. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Kontaktanliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f DSGVO.

Für die Beantwortung Ihrer Anfragen werden wir Sie gegebenenfalls auf alternative, sichere Kommunikationswege verweisen. Wenn Sie vermeiden möchten, dass Meta von Ihnen an uns übermittelte persönliche Daten verarbeitet, nehmen Sie bitte auf anderem Wege, wie beispielsweise telefonisch unter der in Punkt I. genannten Telefonnummer, Kontakt mit uns auf.

4. Empfängerkategorien

Im Rahmen unseres HIV/STI-Testangebots erhalten diejenigen Personen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Personenbezogene Daten, welche wir im Rahmen Ihrer Anfrage erhalten, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern diese nicht zur Weitergabe bestimmt sind oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben.

Für den Austausch der Nachrichten erfolgt eine Datenübermittlung an unseren Auftragsverarbeiter Meta Plattformen. Auftragsverarbeiter sind gem. Art. 28 DSGVO vertraglich an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung wird getroffen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Die inhaltliche Kommunikation im Chat erfolgt seitens WhatsApp unter Einsatz einer Ende-zu-Ende Verschlüsselung.

5. Drittlandübermittlung

Bei der Nutzung von WhatsApp kann es sein, dass Ihre Daten an einen Server des Mutterkonzerns Meta in den USA übermittelt und dort verarbeitet werden. Mit Erlass des neuen Angemessenheitsbeschlusses, des Trans-Atlantic Data Privacy Framework (TADPF), wird der USA ein angemessenes Schutzniveau attestiert.

Weitere Informationen zur Datenübermittlung erhalten Sie unter:

<https://www.whatsapp.com/legal/business-data-transfer-addendum> (Stand: 27.09.2021).

Weitere Informationen entnehmen Sie den WhatsApp Datensicherheitsbedingungen, abrufbar unter:

<https://www.whatsapp.com/legal/business-data-processing-terms> (Stand: 27.04.2023).

6. Speicherdauer

Die im Rahmen unserer Kommunikation mit Ihnen verarbeiteten Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Die Speicherung wird hinsichtlich unseres HIV/STI-Testangebots als nicht mehr erforderlich angesehen, sobald ein Testdurchgang durchlaufen und der Termin wahrgenommen wurde oder Sie diesen haben verstreichen lassen.

Die Daten, welche im Zusammenhang mit unserer Öffentlichkeitsarbeit stehen, werden unverzüglich nach Erfüllung der festgelegten Zwecke gelöscht, soweit rechtliche Verpflichtungen der Löschung nicht entgegenstehen. In diesen Fällen werden Ihre personenbezogenen Daten nach Entfallen der rechtlichen Verpflichtung sowie nach Ablauf etwaiger daraus resultierender Anspruchsfristen gelöscht.

III. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und im jeweiligen gesetzlichen Umfang das **Recht auf Auskunft** über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO) oder **Löschung** (Art. 17 DSGVO) oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO).

Ferner haben Sie das **Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen**, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt, Art. 7 Abs. 3 DSGVO.

Verarbeiten wir Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung **Widerspruch einzulegen**, Art. 21 DSGVO.

Letztlich steht Ihnen auch das Recht zur **Beschwerde** bei der Datenschutzaufsicht gem. Art. 77 DSGVO zu. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Stuttgart.